

Stenographisches Protokoll

über die

3. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 28. December 1894.

(Abendsitzung.)

Inhalt:

Petitionen.

Auflage.

Zuweisung folgender Vorlagen des Landes-Ausschusses, u. zwar:

1. des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Oberwölz um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer über die 73percentige für das Jahr 1895 in der Ortsgemeinde Oberwölz zur Einhebung gelangende Gemeindevumlage hinausgehenden weiteren 47percentigen Gemeindevumlage für die Catastralgemeinde Stadt Oberwölz für das Jahr 1895 (Beilage Nr. 8);

2. des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetzentwurfes, betreffend die Abänderung des § 8 der Feuerlöschordnung [L.-G. vom 23. Juni 1886, Nr. 29.] (Beilage Nr. 9);

3. des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Wahlberechtigten der Steuergemeinde Komatschachen in der Pfarre Pischelsdorf im politischen Bezirke Weiz, Gerichtsbezirk Gleisdorf, um Abtrennung der Steuergemeinde Komatschachen von der Ortsgemeinde Pischelsdorf und Constituirung der ersteren als selbständige Ortsgemeinde unter dem Namen „Ortsgemeinde Komatschachen“ (Beilage Nr. 10) an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

4. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Auflassung der Landes-Bürgerschule in Graz und Errichtung einer öffentlichen Knaben-Bürgerschule im I. Bezirke der Stadt Graz (Beilage Nr. 12) an den Unterricht-Ausschuß.

5. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Einreihung eines Theiles der Salla-Weißkirchner Bezirksstraße II. Classe, und zwar vom Kilometer 14—16 in die Kategorie der Bezirksstraßen I. Classe (Beilage Nr. 16);

6. des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetzentwurfes, betreffend die Hebung der Rindviehzucht (Beilage Nr. 20)

an den Landeskultur-Ausschuß.

Zuweisung folgender Theile des Rechenschaftsberichtes des Landes-Ausschusses (Beilage Nr. 5), und zwar:

1. „Gemeinde- und Bezirks-Angelegenheiten“ (Seite 10 u. 11); „Bau-Ordnung“ (Seite 12); „Durchführung des Sanitäts-Gesetzes“ (Seite 12—14); „Antrag Pösch, betreffend die Aenderung des Bezirksvertretungs-Gesetzes“ (Seite 14 bis 16); „Antrag Schuß, betreffend die Aenderung des Kirchen-Concurrenz-Gesetzes“ (Seite 16—18); „Ueberlassung der caduken Verlässe an den Landes-Armenfond“ (Seite 18); „Resolutionen und Aufträge an den Landes-Ausschuß“ (Seite 18 bis 22); „Armenwesen“ (Seite 22—26); „Antrag Morre, betreffend die Altersversorgung landwirtschaftlicher Dienstboten“ (Seite 26—29); „Gemeinde-, Bezirks-Sparcassen und Vorschußvereine“ (Seite 184)

an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

2. „Straßenangelegenheiten (mit Ausnahme der Bahnhof-Zufahrtsstraßen und Eisenbahnen)“ (Seite 42 bis 51); „Grundentlastung in Bezug auf Geld- und Naturalgiebigkeiten“ (Seite 64); „Hebung der Rindviehzucht“ (Seite 65—67); „Bezirksthierärzte“ (Seite 67—69); „Jagdgesetz“ (Seite 75); „Fischereigesetz“ (Seite 75); „Samen-Controllstation“ (Seite 79—81); „Hopfen-schädling im Saunthale“ (Seite 81—83); „Landes-Hufbeschlags- Lehr- und Thierheilanstalt“ (Seite 95—97); „Landes-Ackerbauschule in Grottenhof“ (Seite 97—107); „Molkerei-Musterwirthschaft am Oberhofe und Jungviehhof auf der Buchau“ (Seite 107 bis 109); „Agrarrath“ (Seite 109); „Landes-Obst- und Weinbauschule in Marburg“ (Seite 109—115); „Wasserbauten, mit Ausnahme der Mur-, Enns-, Sam- und Drauregulirung“ (Seite 51—64)

an den Landeskultur-Ausschuß.

3. „Grazer Handels-Akademie“ (Seite 83); „Landes-Museum Joanneum“ (Seite 84—85); „Landes-Bildergalerie und Zeichenakademie“ (Seite 86—87); „Historische Landescom-mission“ (Seite 87); „Landes-Oberrealschule“ (Seite 88—90); „Landes-Gymnasium in Leoben“ (Seite 90—91); „Landes-Unter-Gymnasium in Pettau“ (Seite 91); „Landes-Bürger-

schulen" (Seite 92); „Handwerkerschulen" (Seite 92); „Taubstummen-Institut" (Seite 92—95); „Turnanstalt" (Seite 97); „Berg- und Hüttenschule in Leoben" (Seite 116—119); „Volkschulen" (Seite 119—123); „Petition des Ortschaftsrathes St. Peter bei Radkersburg" (Seite 126); „Abänderung einiger Schulgesetze" (Seite 127)

an den Unterrichts-Ausschuß.

4. „Bahnhof-Zufahrtsstraßen" (Seite 50); „Eisenbahnen" (Seite 51)

an den Eisenbahn-Ausschuß.

5. „Mur-, Enns-, Sann- und Drau-Regulirung" (Seite 51 bis 63)

an den combinirten Finanz- u. Landescultur-Ausschuß.
Vertagung des Landtages.

Beginn der Sitzung: 6 Uhr 5 Minuten Abend.

Vorsitzender: Landeshauptmann Edmund Graf von Attems:

Schriftführer: Die Abgeordneten Probošcht und Dr. Starkel.

Von Seite der Regierung anwesend: Excellenz Statthalter Freiherr v. Kübeck.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre daher die Sitzung für eröffnet.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde keine Einwendung erhoben; ich erkläre dasselbe somit für genehmigt.

Es ist eine größere Anzahl von Petitionen eingelangt.

Ich werde die Herren Schriftführer bitten, dieselben kurz zur Verlesung zu bringen und werde mir, wie dies bisher üblich war, den Antrag zu stellen erlauben, welchem Ausschüsse die betreffenden Petitionen zuzuweisen sind. Falls kein Widerspruch dagegen erhoben wird, werde ich dann annehmen, daß dem von mir gestellten Antrage zugestimmt worden ist.

Ich bringe zuerst eine Petition zur Verlesung, welche ich dem Landes-Cultur-Ausschusse zuzuweisen beantrage (liest):

„Petition Nr. 40, der Marktgemeinde Eisenerz und der Eisenerzer Waldgenossenschaft, um Veranlassung der Verbaunung des im Bezirke Eisenerz gelegenen Kaltenbaches. (Ueberreicht durch Abg. Thunhart.)"

Ein Einwand gegen die beantragte Zuweisung dieser Petition wird nicht erhoben, daher dieselbe als dem Landes-Cultur-Ausschusse zugewiesen erscheint.

Wir kommen nun zu einer Anzahl Petitionen, welche ich dem Unterrichts-Ausschusse zuzuweisen beantrage.

Schriftführer **Probošcht** (liest):

„Petition Nr. 16, des Ortschaftsrathes in Zeltweg, um Einreihung der dortigen Knabenschule in die erste, und der Mädchenschule in die zweite Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Reicher.)"

„Petition Nr. 17, der Stadtgemeinde Suedenburg, um Erhebung des in der Denkschrift des steiermärkischen Lehrerbundes erbetenen Personalclassensystemes zum Gesetze. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Reicher.)"

„Petition Nr. 18, des Ortschaftsrathes Frohnleiten, um Versetzung der Kaiser Franz Josef-Volkschule in Frohnleiten von der II. in die I. Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch Abgeord. Dr. Fürst.)"

„Petition Nr. 25, des Ortschaftsrathes Brunnendorf bei Marburg, um Einreihung der dreiclassigen Volkschule Brunnendorf aus der III. in die II. Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Kokoschineg.)"

„Petition Nr. 33, des Stadtmates in Pettau und des Vereines für Lehrer und Schulfreunde in Pettau, um Einführung eines Concretualstatus für die Lehrpersonen Steiermark's. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Kokoschineg.)"

„Petition Nr. 35, der Gemeindevertretung und des Ortschaftsrathes Wagendorf, Bezirk Hartberg, um Versetzung der Volkschule Wagendorf aus der IV. in die III. Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch den Abg. Sagenhofer.)"

„Petition Nr. 36, der Gemeindevertretung und des Ortschaftsrathes in Staudach im Bezirke Hartberg, um Einreihung der Volkschule Staudach von der IV. in die III. Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch Abg. Sagenhofer.)"

„Petition Nr. 37, der Gemeindevertretung und des Ortschaftsrathes Penzendorf im Bezirke Hartberg, um Einreihung der Volkschule Penzendorf aus der IV. Gehaltsklasse in die III. (Ueberreicht durch Abg. Sagenhofer.)"

„Petition Nr. 41, des Ortschaftsrathes Ardnitz, um Einreihung der Ortschaftschule in die II. Gehaltsklasse und eventuelle Gewährung einer Theuerungszulage. (Ueberreicht durch den Abg. Posch.)"

„Petition Nr. 42, des Ortschaftsrathes St. Marein im Mürzthale, um Einreihung der Ortschaftschule in die II. Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch den Abg. Posch.)"

„Petition Nr. 43, des Ortschaftsrathes und der Gemeinde-Vorsteher von Allerheiligen im Mürzthale, um Versetzung der zugehörigen Volkschule in die II. Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch den Abg. Posch.)"

„Petition Nr. 44, des Ortschaftsrathes Frauenberg (Bez. Liezen) um abermalige Einreihung der Ortschaft von der III. in die II. Gehaltsklasse und Gewährung einer eventuellen Theuerungszulage. (Ueberreicht durch Abg. Posch.)“

„Petition Nr. 45, des Vereines für Lehrer und Schulfreunde in Pettau und des Stadtschulrathes in Pettau in Angelegenheit der Reformen des Besoldungssystems der Volksschullehrer. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Kokoschineg.)“

„Petition Nr. 46, des Stefan Končan, städt. Volksschullehrers i. R., um Gewährung der zuletzt genannten Activitätsbezüge von 1.110 fl. als Ruhegehalt. (Ueberreicht durch den Abg. Robič.)“

„Petition Nr. 49, des Ortschaftsrathes Weißkirchen, um Einreihung der zweiclassigen Volksschule in Kathal in die II. Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch Abg. geordneten v. Forcher.)“

„Petition Nr. 51, der Schulleitung St. Oswald, Bezirk Oberzeiring, um Einreihung der zweiclassigen Volksschule in die II. Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch Abg. v. Forcher.)“

„Petition Nr. 52, des Lehrkörpers der dreiclassigen Volksschule in St. Georgen ob Murau, um Versetzung der Volksschule aus der III. in die II. Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch Abg. v. Forcher.)“

„Petition Nr. 53, des Lehrkörpers der Schule Obdach, um Einreihung der Schule in Obdach in die I. Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch Abg. v. Forcher.)“

„Petition Nr. 54, des Ortschaftsrathes St. Oswald, Bez. Oberzeiring, um Einreihung der zweiclassigen Volksschule in die II. Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch Abg. v. Forcher.)“

„Petition Nr. 55, des Lehrkörpers der Volksschulen Stadt Radkersburg, Umgebung Radkersburg und St. Peter bei Radkersburg, um Versetzung ihrer Schulen von der III. in die II. Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch Abg. Grafen Stürgkh.)“

„Petition Nr. 56, des Ortschaftsrathes St. Wolfgang a. M., um Einreihung der Volksschule St. Wolfgang von der III. in die II. Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch Abg. Bärnseind.)“

Landeshauptmann. Ein Einwand gegen die beantragte Zuweisung dieser soeben zur Verlesung gelangten 21 Petitionen an den Unterrichts-Ausschuß wird nicht erhoben, daher dieselben als diesem Ausschusse zugewiesen zu betrachten sind.

Wir kommen nun zu einer Petition, die ich beantrage, dem Sonder-Ausschusse für Gemeinde-Angelegenheiten zuweisen zu wollen.

Schriftführer Dr. **Starke** (liest):

„Petition Nr. 60, der steiermärkischen Rauchfangkehrer-Genossenschaft, um Ablehnung des Antrages des Abg. Wagner auf Aenderung des § 8 der Feuerlösch-Ordnung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Portugall.)“

Landeshauptmann: Ein Einwand wird nicht erhoben, daher diese Petition dem Sonder-Ausschusse für Gemeinde-Angelegenheiten zugewiesen erscheint.

Wir kommen nun zu einer Reihe von Petitionen, die ich beantrage, dem Finanz-Ausschusse zuzuweisen.

Schriftführer Dr. **Starke** (liest):

„Petition Nr. 1, des Musikvereines in Leoben, um eine Subvention. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Wannisch.)“

„Petition Nr. 2, der Direction der k. k. Bergakademie in Leoben, um einen Reisebeitrag zu Unterrichtszwecken (Ueberreicht durch Abg. Dr. Wannisch.)“

„Petition Nr. 3, des Johann Rehatschek, Vorstandes des Privat-Pensions-Institutes für Wittwen und Waisen der Volksschullehrer Steiermarks, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Wannisch.)“

„Petition Nr. 4, der Josefa Lamingner, Lehrers-Witwe in Kindberg, um Zuerkennung einer Pension oder Fortbezug ihrer bisher zuerkannten Gnadengabe jährlicher 120 fl. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Wannisch.)“

„Petition Nr. 5, des Josef Zuvan, pens. Oberlehrers in Marburg, um eine Geldunterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Wannisch.)“

„Petition Nr. 6, des Vereines zur Unterstützung dürftiger und würdiger Hörer an der k. k. Bergakademie in Leoben, um Gewährung einer Subvention pro 1895. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Wannisch.)“

„Petition Nr. 7, des Friedrich Mauscher, pens. Oberlehrers, um Erhöhung seiner bisherigen Pension. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Wannisch.)“

„Petition Nr. 9, des Ausschusses des Unterstützungs-Vereines für arme Studierende am Landes-Untergymnasium in Pettau, um eine Subvention für das Schuljahr 1894/95. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Wannisch.)“

„Petition Nr. 10, des steiermärkischen Musik-Vereines in Graz, um Gewährung einer Subvention pro 1894/95. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Wannisch.)“

„Petition Nr. 11, der Direction des Pettauer Musikvereines, um Gewährung einer Subvention pro 1894/95. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Wannisch.)“

„Petition Nr. 13, des Schüler-Unterstützungs-Vereines der k. k. Staatsgewerbeschule in Graz, um Gewährung einer Subvention. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Wannisch.)“

„Petition Nr. 15, des Johann Spizer, pens. Lehrers, um Erhöhung seiner Pension. (Ueberreicht durch Abg. Karlon.)“

„Petition Nr. 20, des Vincenz Kozmuth, pens. Oberlehrers in Mann bei Pettau, um Erhöhung seiner Pension. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Kokoschineg.)“

„Petition Nr. 22, der Marie Weigler, Lehrerswitwe in Graz, um eine Unterstützung (Ueberreicht durch Abg. Dr. Schmiderer.)“

„Petition Nr. 23, der allgem. steierm. Arbeiter-Kranken- und Unterstützungscasse in Graz, um Gewährung einer Subvention pro 1895. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Reicher.)“

„Petition Nr. 27, der Josefa Rammert, Professors-Witwe in Graz, um Gewährung einer Pension und eines Erziehungsbeitrages für ihre Kinder. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Wannisch.)“

„Petition Nr. 29, des Rudolf Gaupmann, Professors im Ruhestande in Graz, um Dienstzeiteinrechnung. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Kokoschineg.)“

„Petition Nr. 30, des Vereines für Knabenhandarbeit in Oesterreich, um Gewährung einer Subvention zur Förderung seiner Vereinszwecke. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Fürst.)“

„Petition Nr. 31, des Grazer Unterstützungs-Vereines für entlassene Häftlinge, sowie für hilf- und schuldlose Familienmitglieder von Verhafteten, um eine Subvention für das Jahr 1895. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Kokoschineg.)“

„Petition Nr. 32, des Vereines zur Pflege kranker Studierender in Wien, um Gewährung eines Unterstützungsbeitrages zur Verfolgung der humanitären Zwecke dieser Anstalt. (Ueberreicht durch den Abg. Mosdorfer.)“

„Petition Nr. 34, des Bezirks-Ausschusses St. Gallen, um Bewilligung einer außerordentlichen Subvention zur Erhaltung des im Bezirke St. Gallen gelegenen Theiles der von der Presenylkause über Wildalpen-Palsau nach Großreifling führenden Bezirksstraße I. Classe. (Ueberreicht durch den Abg. Posch.)“

„Petition Nr. 38, des Johann Fraß, pens. Oberlehrers in St. Margarethen a. d. Pöfnitz, um eine Gnadengabe für das Jahr 1895. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Radey.)“

„Petition Nr. 39, der Mina Berdajz, Grönderin und Leiterin des Privat-Kindergartens in Marburg,

um Subventionierung desselben aus Landesmitteln. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Radey.)“

„Petition Nr. 47, des Michael Maurič, pensionirten Oberlehrers in Heil. Dreifaltigkeit in W.-B., um Erhöhung seiner jährlichen Pension per 306 fl. 52 kr. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Radey.)“

„Petition Nr. 48, der Rosalia Maier, Zwangsarbeitshaus-Aufseher's-Witwe, um Erhöhung ihrer Pension. (Ueberreicht durch Abg. Ferman.)“

„Petition Nr. 61, des Festausschusses des 12. Bundestages des deutschen Radfahrerbundes, um einen Beitrag aus Landesmitteln für das im Jahre 1895 in Graz stattfindende Bundesfest. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Portugall.)“

„Petition Nr. 62, des Unterstützungsvereines für dürftige und würdige Hörer an der k. k. Hochschule für Bodencultur in Wien, um Verleihung einer Spende. (Ueberreicht durch Abg. Frhr. v. Moscon.)“

„Petition Nr. 63, der Ausstellung von Motoren, Hilfsmaschinen und Werkzeugen für das Kleingewerbe in Graz, um eine Subvention. (Ueberreicht durch Abg. Franz Schreiner.)“

Landeshauptmann: Ein Einwand wird nicht erhoben, daher diese 28 Petitionen dem Finanz-Ausschusse zugewiesen erscheinen.

Wir kommen nun zu einer Anzahl Petitionen, die ich beantrage, dem Petitions-Ausschusse zuweisen zu wollen.

Schriftführer **Proboscht** (liest):

„Petition Nr. 8, der Helene Reichsfreinin von Dienersberg, Landstands-Witwe in Wien, um Erhöhung ihrer Pension im Gnadenwege. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Wannisch.)“

„Petition Nr. 12, der Auguste Plisnier, Professors-Waise in Graz, um Bewilligung einer jährlichen Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Wannisch.)“

„Petition Nr. 14, der Hedwig Paulasek, land-schaftl. Adjunctenswaise, um eine Wiederholung der jährlichen Gnadengabe für das Jahr 1895. (Ueberreicht durch Abg. A. Karlon.)“

„Petition Nr. 19, der Anna Ortwein, geb. Gräfin Galler, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. A. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 21, der Johanna Lichem von Löwenburg, k. und k. Lieutenants- und Landstands-Witwe in Graz, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Freiherrn v. Moscon.)“

„Petition Nr. 24, der Auguste Stelzer, Landes-Buchhalters-Waise in Graz, um eine Anshilfe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Wannisch.)“

„Petition Nr. 26, der Marie Kneschaurek in Graz, um Fortbezug der ihrer Nichte Antonie Pöchmann, Lehrerswaisen, bewilligten Gnadenpension jährlicher 166 fl. 66 fr. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Wannisch.)“

„Petition Nr. 28, der Clara Edlen von Brandenau, steierm. Landstands-Witwe in Graz, um eine Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Wannisch.)“

„Petition Nr. 50, der Ludmilla Hell, landschaftl. Kanzlistenswitwe, um Erhöhung der Witwenpension, eventuell um vorläufige Gewährung einer Geldaushilfe. (Ueberreicht durch Abg. Morre.)“

„Petition Nr. 57, der Aloisia Nemeß, Chorsängerin, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Portugall.)“

„Petition Nr. 58, der Cornelia, Sidonie und Bertha Podgorshegg, Hilfsämter-Directors-Waisen, um Bewilligung von Gnadengaben. (Ueberreicht durch Abg. Freih. von Moscon.)“

„Petition Nr. 59, der Maria Frisch, steierm. landsch. Fußbeschlagslehr- und Thierheilanstalts-Directors- und Professors-Witwe, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Freih. v. Moscon.)“

Landeshauptmann: Ein Einspruch wird nicht erhoben; es erscheinen daher diese 12 Petitionen dem Petitions-Ausschusse zugewiesen.

Aufgelegt wurde heute:

Der Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde St. Barthlmä im Gerichtsbezirke Sonobitz um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 100% für das Jahr 1895. (Beilage Nr. 25.)

Wir gehen zur Tagesordnung über.

Der erste Gegenstand derselben ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Oberwölz um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer über die 73percentige für das Jahr 1895 in der Ortsgemeinde Oberwölz zur Einhebung gelangende Gemeindeumlage hinausgehenden weiteren 47percentigen Gemeindeumlage für die Catastralgemeinde Stadt Oberwölz für das Jahr 1895.

(Beilage Nr. 8.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetzentwurfes, betreffend die Abänderung des § 8 der Feuerlöschordnung. (L.-G. vom 23. Juni 1886, Nr. 29.)

(Beilage Nr. 9.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Schmidrer:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Wahlberechtigten der Steuergemeinde Romatschachen in der Pfarre Fischelsdorf im politischen Bezirke Weiz, Gerichtsbezirk Gleisdorf, um Abtrennung der Steuergemeinde Romatschachen von der Ortsgemeinde Fischelsdorf und Constituierung der ersteren als selbständige Ortsgemeinde unter dem Namen „Ortsgemeinde Romatschachen.“

(Beilage Nr. 10.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Anfassung der Landes-Bürgerschule in Graz und Errichtung einer öffentlichen Knabenschule im I. Bezirke der Stadt Graz.

(Beilage Nr. 12.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Unterrichts-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Einreichung eines Theiles der Salla-Weißkirchner Bezirksstraße II. Classe, und zwar vom Kilometer 14—16 in die Kategorie der Bezirksstraßen I. Classe.

(Beilage Nr. 16.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Schmiderer:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Landes-Cultur-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetzentwurfes, betreffend die Hebung der Rindviehzucht.

(Beilage Nr. 20.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Franz Graf Utens:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Landes-Cultur-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der Herr Obmann des Finanz-Ausschusses, Abg. Dr. Kienzl, hat sich zum Worte gemeldet.

Abg. Dr. **Kienzl.** Ich habe die Ehre im Namen des Finanz-Ausschusses auf Grund des heute gefaßten Landtags-Beschlusses betreffend die Zuweisung des Thätigkeits-Berichtes des Landes-Ausschusses seit Februar 1894, Beilage Nr. 5, die Zuweisung der nachfolgenden Angelegenheiten an die geehrten Ausschüsse in folgender Weise zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zu beantragen, und zwar (liest):

„Dem Gemeinde-Ausschüsse sollen zugewiesen werden:

- a) Gemeinde- und Bezirksangelegenheiten, Seite 10 und 11;
- b) Bauordnung, Seite 12;
- c) Durchführung des Sanitätsgesetzes, Seite 12 bis 14;
- d) Antrag Posch betreffend die Aenderung des Bezirks-Vertretungs-Gesetzes, Seite 14—16;

- e) Antrag Schuß, betreffend die Aenderung des Kirchen-Concurrenzgesetzes, Seite 16—18;
- f) Ueberlassung der caduken Verlässe an den Landes-armenfond, Seite 18;
- g) Resolutionen und Aufträge an den Landes-Ausschuß, Seite 18—22;
- h) Armenwesen, Seite 22—26;
- i) Antrag Morre betreffend die Altersversorgung landwirtschaftlicher Diensthöten, Seite 26—29;
- j) Gemeinde-Bezirks-Sparcassen und Vorschußvereine, Seite 184.“

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

„Dem Landes-Cultur-Ausschüsse sollen zugewiesen werden:

- a) Straßenangelegenheiten, Seite 42—51 mit Ausnahme der Bahnhofzufahrtstraßen und Eisenbahnen, Seite 50, 51;
- b) Grundentlastung in Bezug auf Geld- und Naturalgiebigkeiten, Seite 64;
- c) Hebung der Rindviehzucht, Seite 65—67;
- d) Bezirksthierärzte, Seite 67—69;
- e) Jagdgesetz, Seite 75;
- f) Fischereigesetz, Seite 75;
- g) Samen-Controllstation, Seite 79—81;
- h) Hopfenschädling im Sannthale, Seite 81—83;
- i) Landes-Hufbeschlags-Lehr- und Thier-Heilanstalt, Seite 95—97;
- k) Landes-Ackerbauschule in Grottenhof, Seite 97—107;
- l) Molkereimusterwirtschaft am Oberhofe und Jungviehhof auf der Buchau, Seite 107—109;
- m) Agrarrath, Seite 109;
- n) Landes-Obst- und Weinbauschule in Marburg, Seite 109—115.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

„Dem Unterrichts-Ausschüsse sollen zugewiesen werden:

- a) Grazer Handelsakademie, Seite 83;
- b) Landes-Museum „Joanneum“, Seite 84—85;
- c) Landes-Bildergalerie und Zeichenakademie, Seite 86 und 87;
- d) Historische Landes-Commission, Seite 87;
- e) Landes-Oberrealschule, Seite 88—90;
- f) Landesgymnasium in Leoben, Seite 90 u. 91;
- g) Landes-Untergymnasium in Pettau, Seite 91;
- h) Landes-Bürgerschulen, Seite 92;
- i) Handwerkerschulen, Seite 92;
- j) Taubstummeninstitut, Seite 92—95;
- k) Turnanstalt, Seite 97;

- l) Berg- und Hüttenschule in Leoben, Seite 116 und 119;
 m) Volksschulen, Seite 119—123;
 n) Petition des Ortschaftsrathes St. Peter bei Radkersburg, Seite 126;
 o) Abänderung einiger Schulgesetze, Seite 127.“
 (Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)
 „Dem Eisenbahn-Ausschusse sollen folgende Theile des Thätigkeitsberichtes zugewiesen werden:
 a) Bahnhofzufahrtsstraßen, Seite 50 und
 b) Eisenbahnen, Seite 51.“

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Endlich beantrage ich namens des Finanz-Ausschusses, daß der die Mur-, Enns-, Sann- und Drau-Regulierung betreffende Theil des Rechenschaftsberichtes, Seite 51—64, dem Finanz- und Landes-Cultur-Ausschusse zur gemeinsamen Berathung und die übrigen Theile des Titels „Wasserbau“ dem Landes-Cultur-Ausschusse zugewiesen werden.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Die Tagesordnung ist erschöpft.

Da die Herren zum Schlusse des Jahres wahrscheinlich einige Tage zu Hause zu thun haben werden, beabsichtige ich die nächste Sitzung erst auf Dienstag den 8. Jänner 1895 festzusetzen, falls dagegen kein Einwand erhoben wird. (Nach einer Pause.) Da sich Niemand zum Worte meldet, nehme ich also an, daß das Haus bereit ist, den Landtag bis 8. Jänner k. J. zu vertagen.

Die nächste Sitzung bestimme ich sonach für Dienstag den 8. Jänner 1895 um 11 Uhr Vormittag mit folgender

Tagesordnung:

1. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Erhöhung des landschaftlichen Musikgefälles. (Beilage Nr. 4.)

2. Erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Zuerkennung des Oeffentlichkeitsrechtes an das griechische Spital in Alexandrien. (Beilage Nr. 7.)

3. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Anträgen, betreffend a) die Regelung der Bezüge der Praktikanten, b) die Creirung neuer Stellen in der Landes-Buchhaltung. (Beilage Nr. 11.)

4) Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Vermehrung der Beamtenstellen an der Landes-Bibliothek. (Beilage Nr. 13.)

5. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Wartberg im Gerichtsbezirke Kindberg um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung von Grabstellengebühren für den Gemeinde-Friedhof in Wartberg. (Beilage Nr. 14.)

6. Erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Einreihung der Bezirksstraße II. Classe Mariazell—öfterr. Landesgrenze in die Kategorie der Bezirksstraßen I. Classe. (Beilage Nr. 15.)

Bevor wir heute auseinandergehen, erlaube ich mir die Herren anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels höflichst zu begrüßen und dem Wunsche Ausdruck zu verleihen, daß das kommende Jahr für das Land Steiermark und insbesondere auch für Sie, meine Herren Abgeordneten, ein glückliches sein möge! (Bravo! Bravo!)

Ich erkläre nunmehr die Sitzung für geschlossen und das Haus bis 8. Jänner k. J. vertagt.

(Schluß der Sitzung: 6 Uhr 40 Minuten.)